

REGIERUNGSPRÄSIDIUM
DARMSTADT

HESSEN



VON A BIS Z

für Sie da.

2023





VIEL SPASS...

beim Stöbern in unserem RP-Magazin!

LIEBE LESERINNEN UND LESER, das Regierungspräsidium ist vielfältig, bunt, manchmal laut oder auch leise. Entscheidungen werden getroffen, Prozesse verändert, Ideen umgesetzt, neue Wege ausprobiert. Kurz gesagt – von A bis Z ist alles drin. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere vielfältigen Aufgabenfelder geben. Denn wir sind nah dran. Wir kennen die Gesetze und Vorschriften. Wir vernetzen, arbeiten unabhängig, fair und stets objektiv. Wir suchen für Sie nach kreativen Lösungen, gestalten und verwalten. Dabei stehen Transparenz sowie der persönliche Dialog für uns immer im Fokus unserer täglichen Arbeit.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzlichst, Ihre



BRIGITTE LINDSCHEID

Regierungspräsidentin

UND DAS TEAM DES RP DARMSTADT



NATURSCHUTZ >> 27



ARBEITSSCHUTZ >> 11

INHALT

WIESO WESHALB WARUM

Das Regierungspräsidium Darmstadt

- 6 Funktionen und Aufgaben
- 7 Kurz und knapp erklärt
- 8 Wussten Sie schon, ...
- 9 **Drei Fragen an die Präsidentin**

VON A BIS Z

- 10 **A**bfall
Für die Tonne ...
- 11 **A**rbeitsschutz
Arbeitsmedizin
Wir kümmern uns
- 12 **B**auen
Wir planen für die Region – Sie bauen!

- 13 **B**eglaubigungen / Apostillen
Bergbau
- 14 **C**hemikalien
Chemiekeule?
Chinesische Teichmuschel
- 15 **D**eichbau
Drohnen
Keine Macht den Drohnen!
- 16 **E**inbürgerung
Das passt!
Enteignung
- 17 **F**orsten
Der Wald ruft.
- 18 **G**eldwäsche
Immer sauber bleiben!
- 19 **G**ewässer- und Bodenschutz
Wasser marsch!
Gewerberecht



BAUEN >> 12

MIGRATION | INTEGRATION | RÜCKFÜHRUNG >> 26

20 **G**lücksspiel

Jüdische Friedhöfe
Ein Haus für die Ewigkeit

21 **K**ampfmittelräumdienst
Mit Wasserstrahlen gegen Blockbuster

22 **K**arriere
Klimagase
Kompetenz fürs Klima

23 **K**ommunalaufsicht
Wir haben den Überblick

24 **K**unst und Kultur
Viel Raum für Vielfalt

25 **L**ärmschutz
Landwirtschaft | Fischerei

26 **M**igration | Integration | Rückführung
Willkommen!

27 **N**aturschutz
Wussten Sie schon,...

28 **O**rdnungsrecht
„Skandal um Rosi“

28 **P**reisprüfung

29 **P**roduktsicherheit
Sicher ist sicher

30 **S**tiftungen
Geben und Nehmen

31 **T**ask Force Lebensmittelsicherheit
Keine faulen Eier!

32 **U**mwelt und Natur
5 vor 12?

33 **V**erkehr
Wussten Sie schon,...

34 **W**einbau in Hessen

Windkraft
Energiewende

35 **Z**oo-Aufsicht
Grooaar!

38 **Dienststellen-Standorte**

39 **Impressum**



WEITERE THEMEN UND INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE:
<https://rp-darmstadt.hessen.de>

WIESO WESHALB WARUM



Regierungsbezirk
Kassel

Regierungsbezirk
Gießen

WELCHE FUNKTIONEN UND AUFGABEN HAT DAS RP DARMSTADT IN HESSEN?

Das Regierungspräsidium (RP) vernetzt im Auftrag der Hessischen Landesregierung Ministerien, Behörden, Kommunen, Städte, Landkreise sowie Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Unternehmen. Die Aufgaben sind so vielfältig wie das tägliche Miteinander – dabei werden unterschiedlichste Interessen aus öffentlicher, wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Sicht berücksichtigt.

KREISFREIE STÄDTE

- 11 Darmstadt
- 12 Frankfurt am Main
- 13 Offenbach am Main
- 14 Wiesbaden

LANDKREISE

- 1 Bergstraße
- 2 Darmstadt-Dieburg
- 3 Groß-Gerau
- 4 Hochtaunuskreis
- 5 Main-Kinzig-Kreis
- 6 Main-Taunus-Kreis
- 7 Odenwaldkreis
- 8 Offenbach
- 9 Rheingau-Taunus-Kreis
- 10 Wetteraukreis

Regierungsbezirk
Darmstadt



DEUTSCHLAND

HESSEN

HESSEN



LANDESREGIERUNG
HESSEN

DAS REGIERUNGSPRÄSIDIUM - KURZ UND KNAPP

ERKLÄRT Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesbehörde, die innerhalb des Regierungsbezirks Darmstadt als Schaltstelle viele Aufgaben mit Schwerpunkten im Bereich Umwelt-, Natur- und Arbeitsschutz übernimmt. Das RP vermittelt, koordiniert, verwaltet und gestaltet, hat aber auch zahlreiche Aufsichts-, Kontroll- und Genehmigungsfunktionen sowie Spezialaufgaben im Land Hessen. Im Fokus steht der Wunsch aller Bürgerinnen und Bürger nach Sicherheit und Lebensqualität sowie die faire, unbeeinträchtigte Umsetzung des politischen Willens der Hessischen Landesregierung nach geltenden Gesetzen.

WEITERE STANDORTE DES
REGIERUNGSPRÄSIDIUMS
DARMSTADT AUF SEITE 38



DAS REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT

vermittelt, gestaltet, verwaltet, schützt, plant, sichert, beaufsichtigt, bürgert ein, erkennt an, überwacht, hört an, hört zu, warnt, kontrolliert, forscht nach, gründet, setzt um ...

184 HESSISCHE KOMMUNEN

BÜRGERINNEN UND BÜRGER



WUSSTEN SIE SCHON, ...

dass wir mehr als **1 500 MITARBEITERINNEN & MITARBEITER**
an **3 HAUPTSTANDORTEN** beschäftigen?

dass wir Zuständigkeiten vieler Ministerien abbilden und über
5 000 AUFGABEN haben?

dass wir zwischen Landesregierung und den
184 SÜDHESSISCHEN KOMMUNEN angesiedelt sind?

dass wir für rund **4 MILLIONEN MENSCHEN**
in **4 GROSSSTÄDTEN** und **10 LANDKREISEN** zuständig sind?

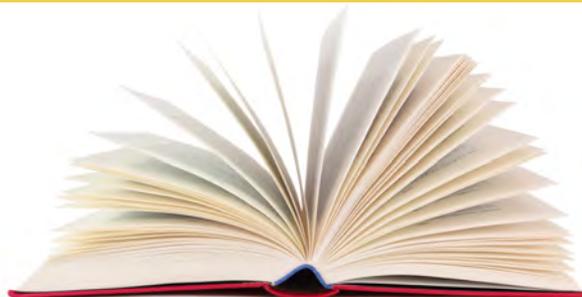
dass wir auf dem Weg zur **DIGITALEN VERWALTUNG** sind?

dass wir schon seit **1945** in unserem **HAUPTSITZ AM LUISENPLATZ** arbeiten?

dass wir regelmäßig ca. **60 NACHWUCHSKRÄFTE** ausbilden?

dass wir rund **60% FRAUEN** beschäftigen?

dass unsere Internetseite monatlich im Schnitt **140 000 MAL** geklickt wird?



3 FRAGEN AN DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Frau Lindscheid, viele haben im Bezug auf ein Regierungspräsidium keine konkreten Vorstellungen davon, was dessen Aufgaben sind. Wie wollen Sie dem begegnen?

Genau das war der Impuls für einen kompakten Überblick in dieser Imagebroschüre. Die Aufgaben meines Hauses sind leider nicht immer bekannt. Es gilt, die vielen rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Interessen unter einen Hut zu bringen und dabei in einem besonderen Maße den Klima- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur Entwicklung und zum Schutz der Region Rhein-Main/Südhessen im besten Sinne. Dass wir auch häufig für positive Veränderungen mitverantwortlich sind, geht dabei oftmals unter. Diese Broschüre soll einen Einblick in die Vielfältigkeit unserer Arbeit geben.

Warum braucht die Region eine sogenannte Mittelbehörde, wie sie das Regierungspräsidium darstellt?

Tatsächlich war die bereits in Preußen eingeführte Verwaltungsabstufung in drei Ebenen früher nicht unumstritten. Die Notwendigkeit, als Regierungspräsidium zu agieren, wird jedoch immer dann deutlich, wenn

es gilt, die politische Ebene mit der umsetzenden Ebene in Einklang zu bringen. Wir sind eine Bündelungsbehörde. Sehr unterschiedliche Themen können so fachlich vertieft in „einem Haus“ gemeinsam geprüft werden. Wir sorgen zudem dafür, dass Informationen nicht nur von oben nach unten fließen in den sogenannten Verwaltungsvollzug, sondern auch die Rückmeldung aus den Ebenen der Kommunen, Kreise, der Bürgerschaften und Verbände nach oben zur Landesregierung kommt, um bestmögliche Praktikabilität zu gewähren. Das Vereinfachen der Genehmigungsverfahren gehört hier unbedingt dazu.

Was waren die größten Herausforderungen seit Ihrem Amtsantritt und wie ist Ihre Zukunftsvision?

Da lässt sich zum Beispiel ein großer Strang erkennen: Es begann mit unserem Beitrag zur Unterbringung der vielen Flüchtlinge in Südhessen ab 2015 und nahm mit den Menschen, die aus der Ukraine bei uns Schutz suchen, weiter seinen Lauf. Die Corona-Pandemie hat uns ebenfalls in einem besonderen Maße gefordert, schließlich haben wir viele Mitarbeitende aus dem RP für die Bewältigung der Antragsflut bei den Entschädigungszahlungen abgestellt, während das „normale Tagesgeschäft“ weiter

aufrecht erhalten wurde. Auch hier hat „Verwaltung“ ihre Leistungsfähigkeit bewiesen, um den Menschen dringend benötigte finanzielle Hilfen zukommen zu lassen.

Bei all diesen „Sonderaufgaben“ fordert uns der Klimawandel kontinuierlich heraus. Hier haben wir gewaltige Aufgaben vor uns: So ist neben dem Ausbau erneuerbarer Energien zum Beispiel auch die Versorgung mit unbelastetem Wasser in unserer Region ein sehr wichtiges Thema. Modern, digital und nachhaltig – das ist meine Vision. Unsere Task Force-Einheiten für Lebensmittelsicherheit und Tierseuchen, der Kampfmittelräumdienst und die vielen anderen spezialisierten Einheiten meines Hauses, die sich für unser aller Sicherheit und den Schutz von Umwelt und Natur einsetzen, werden auch in Zukunft von A bis Z – für Sie da sein! Dafür danke ich meinen Beschäftigten und freue mich auf spannende weitere Jahre!

BRIGITTE LINDSCHEID
Regierungspräsidentin



FÜR DIE TONNE...

Genau! Abfall gehört in die Tonne. Aber wie war das noch mal mit der braunen, blauen, gelben, schwarzen Tonne und wo werden Batterien, Computer, Farben und Co. fachgerecht entsorgt? Egal, ob diese Tonne aus einem Privathaushalt, einer Kommune

oder von einem Industriebetrieb stammt – wir haben alles im Blick und zukunftsfähige Ideen, um Abfälle zu vermeiden, zu recyceln, zu beseitigen

oder effizient zur Energiegewinnung zu nutzen. Stets vor dem Hintergrund, Menschen, Tiere, Pflanzen sowie das Klima vor schädlichen Umwelteinflüssen zu schützen.

CHRISTINE MEYER
Dezernat Abfallwirtschaft



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/abfall>



ANGELIKA KÜSTER
 Dezernatsleiterin Arbeitsschutz



MODERNER ARBEITSSCHUTZ

Von Arbeitszeiten, Kündigungsschutz für Schwangere bis zum Schutz von Leben und Gesundheit von Beschäftigten und Dritten – die Aufgaben des modernen Arbeitsschutzes sind vielfältig und die Arbeitsschutz-Dezernate in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden kümmern sich darum.



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/gesundheits-und-soziales/arbeitsschutz>

Heute steht zu gleichen Teilen der Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vor physischen als auch vor psychischen Belastungen im Fokus der Prävention. In Betrieben überwachen wir unter anderem Gefährdungen durch Biostoffe und physikalische Einwirkungen auf die Gesundheit z. B. durch Lärm. Auch die betriebliche Organisation des Arbeitsschutzes wird von uns konkret hinterfragt.

WIR *kümmern* UNS **ARBEITSMEDIZIN** **A**

DER MENSCH UND SEINE ARBEIT - EIN GUTES TEAM? Dieser Frage geht das in Wiesbaden angesiedelte „Fachzentrum für medizinischen Arbeitsschutz / Landesgewerbeamt“ des RP Darmstadt hessenweit nach. In welcher Wechselbeziehung stehen Mensch, Fähigkeiten, Gesundheit und Krankheit zu Anforderung, Bedingung und Organisation der Arbeit?

Wie können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer individuell medizinisch, präventiv unterstützt, gefördert und geheilt werden? Fragen Sie uns!



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/gesundheits-und-soziales/arbeitsmedizin>

DR. GABRIELA PETEREIT-HAACK
 Ärztin, Fachzentrum für Arbeitsmedizin





DR. HELMUTH BECK
*Abteilungsleiter Regionalplanung,
Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr*

WIR *planen* *für die Region* – SIE *bauen!*

Wo sich bei uns noch Wohnbau- und Gewerbeflächen entwickeln können, geht aus dem Regionalplan/Regionalen Flächennutzungsplan Südhessen der Regionalversammlung Südhessen hervor. Deren Geschäftsstelle ist bei uns angesiedelt. Der Regionalplan wird vom Regierungspräsidium Darmstadt für die Beratung und Beschlussfassung durch die Regionalversammlung Südhessen vorbereitet und dann von der Hessischen Landesregierung genehmigt. Diese Raumplanung ist dann für die Städte und Gemeinden bei der eigenen Bauleitplanung bindend. Als Herzstück der kommunalen Selbstverwaltung regeln die Städte und Gemeinden die bauliche und sonstige Nutzung von Grundstücken selbst. Mit diesem Mittel der Bauleitplanung können Städte ihre Attraktivität erhöhen. Sie bestimmt im Wesentlichen die Rahmenbedingungen für den Bau

von Wohnungen, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben oder die Erhaltung lebendiger Innenstädte und unverbauter Freiräume.

Wir unterstützen und beraten die Kommunen bei ihrer Bauleitplanung und prüfen, ob die Pläne den bauplanungs- und umweltrechtlichen Vorgaben entsprechen. Private Vorhaben – etwa im Bereich Wohnen – wiederum müssen sich dann an den Festsetzungen der Baupläne orientieren. Mehr als 1 000 Bauleitplanungen werden jährlich von unseren Fachleuten der Regionalen Siedlungs- und Bauleitplanung bearbeitet.

So bringen wir die verschiedenen Nutzungen wie z. B. Wohnen, Gewerbe, Freiraum, Natur und Landschaft, Energie, Forsten, Landwirtschaft und Rohstoffgewinnung unter einen Hut.



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/regionalplanung>

BEGLAUBIGUNGEN | APOSTILLEN B

UNGEWÖHNLICHER NAME, ABER SEHR BEGEHRT

Wir als zuständige Behörde für Südhessen stellen pro Jahr mittlerweile rund 14 000 Beglaubigungen aus. Eine Apostille bestätigt die Echtheit einer Urkunde, die jedoch – anders als bei der Legalisation – von einer Behörde des Staates erteilt wird, in dem die Urkunde ausgestellt worden ist. Um z. B. im Ausland zu heiraten, reicht häufig eine einfache Beglaubigung

der benötigten Dokumente nicht. Unsere Apostillen werden in 130 Zielländern anerkannt, ohne dass deren Botschaften die Beglaubigungen zuvor noch einmal prüfen müssen. Daher lassen viele Schülerinnen und Schüler, Studierende und Berufstätige, die ins Ausland wollen, Dokumente bei unserer Servicestelle für die Anerkennung im Ausland beglaubigen.

MONA LOHO
Beglaubigungsstelle



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/gesundheits-und-soziales/beglaubigungen-apostillen>

JÄHRLICHER ABBAU IN SÜDHESSEN

324 Menschen sind in diesem Bereich tätig. Insgesamt werden dabei 6,9 Millionen Tonnen Rohstoff und 0,7 Millionen Kubikmeter Sole pro Jahr gefördert.

0,2 MILLIONEN TONNEN TON, KAOLIN

0,8 MILLIONEN TONNEN QUARZIT

2,9 MILLIONEN TONNEN BASALT

3,1 MILLIONEN TONNEN QUARZ, SAND, KIES



DR. FRANK BRAUNISCH
Dezernatsleiter Bergaufsicht
Wiesbaden



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/bergbau>

C CHEMIKALIEN

CHEMIEKEULE?

DU KOMMST HIER NICHT REIN! Von unserem Standort in Frankfurt aus wird die Anwendung des Chemikalienrechts in ganz Hessen überwacht. Die Aufsicht umfasst unter anderem den Handel mit giftigen Stoffen und Bioziden. Handelt jemand mit Chemikalien in großem Umfang, muss er dies unserer Behörde anzeigen. Wir beschränken notfalls die Abgabe und verbieten gegebenenfalls, diese in Verkehr zu bringen.

Landesweit überwacht das Regierungspräsidium Darmstadt auch die Registrierung von chemischen Stoffen. Denn die EU verlangt, dass alle hier im Verkehr befindlichen

Chemikalien erfasst werden – also sowohl solche, die hierzulande produziert werden, als auch solche, die in ihre Mitgliedsstaaten eingeführt werden.

Unser Überwachungsfeld ist dabei breit gefächert. So müssen sich z. B. auch Handwerksbetriebe, die Klimaanlage einbauen und warten, den Umgang mit den als Kühlmittel verwendeten Chemikalien von uns genehmigen lassen.



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/chemikalien>



C CHINESISCHE TEICHMUSCHEL

OBACHT! Die Chinesische Teichmuschel (*Sinanodonta woodiana*) ist eine eingeschleppte Teichmuschelart, die sich immer mehr in unseren heimischen Gewässern ansiedelt und durch ihre konkurrierende Lebensweise heimische Muschelarten verdrängt. Es ist davon auszugehen, dass sie eine Verarmung des Nährstoffgehaltes im Wasser verursacht. Durch die Verdrängung heimischer Großmuschelbestände entzieht sie der Kleinfischart „Bitterling“ die Fortpflanzungsgrundlage.

Bitte achten Sie beim Erwerb von Teichmuscheln im Aquaristikhandel oder Internet darauf, welche Muschelart Ihnen angeboten wird. Fragen Sie bei unklaren Aussagen nach!



MEHR INFOS: <https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/landwirtschaft-fischerei-und-weinbau/fischerei/fischartenschutz>





FLORIAN QUADBECK
Deichsanierung

DEICHBAU **D**

UNSERE DEICHE HALTEN, WAS WIR VERSPRECHEN

Die Trockenperioden der letzten Jahre lassen uns oft vergessen, dass es in Südhessen über viele Jahrhunderte regelmäßig zu extremen Hochwasserbelastungen gekommen ist und das Hinterland oft „Land unter“ war. Wir – das heißt unsere „Deichmeisterinnen und Deichmeister“ der Außenstelle in Biebesheim – sorgen dafür, dass Sie trockenen Fußes durch unser schönes Südhessen wandern können und niemand mehr in Flussnähe Angst um sein Hab und Gut haben muss.

Auf rund 130 Kilometern Länge wird von uns eine Wohn- und Industriefläche mit einer Größe von rund 450 km² und eine Viertel Million Menschen vor extremem Hochwasser geschützt. Das Schadenspotential bei einem sogenannten Deichversagen würde bei uns mehrere Milliarden Euro betragen. Daher sorgen wir dafür, dass durch konsequente und aufwändige Sanierung der Deiche an Rhein und Main versprochen werden kann: Unsere Deiche sind sicher.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/gewaesser-und-bodenschutz/hochwasserschutz/deiche-rhein-main>



DROHNEN **D**

Keine Macht den **DROHNEN!**

Viele Drohnen bevölkern den Luftraum in Deutschland. Sie haben verschiedene Größen und Funktionen, daher gelten für den Betrieb auch je nach Modell und Variante unterschiedliche Regeln. Zur Kategorie „Offen“ zählen Drohnen, die eine Startmasse unter 25 kg haben. Darunter fallen in der Regel alle Modelle für den privaten Gebrauch. Seit Januar 2021 müssen sich Betreiberinnen und Betreiber von Drohnen ab 250 g beim Luftfahrtbundesamt registrieren.

Wer eine Kamera-Drohne mit einem Gewicht von unter 250 g fliegt, muss diese ebenfalls anmelden. Dazu gibt es eine Reihe von Sonderregeln.

Natürlich werden viele Drohnen für sinnvolle Zwecke eingesetzt und von uns genehmigt. Die Genehmigungszahlen steigen in den letzten Jahren rasant, ein Ende ist nicht in Sicht und wir haben ein fliegendes Auge darauf!

MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/verkehr/luftverkehr/unbemannte-luftfahrt>



E EINBÜRGERUNG

DAS PASST!



Vivian Akosua Ocran,
seit 35 Jahren Deutsche

WIR WOLLEN DEUTSCHE SEIN!

Diesen Wunsch haben viele Migrantinnen und Migranten. Jedes Jahr werden rund 20 000 Einbürgerungsanträge bei uns gestellt – das Regierungspräsidium Darmstadt ist damit Deutschlands größte Einbürgerungsbehörde.

Viele Prominente wie Sänger Roberto Blanco haben ihre Urkunde von uns erhalten.

Der stärkste Anstieg war zuletzt bei syrischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern zu verzeichnen.

Diese bilden nun sogar insgesamt die größte Gruppe, vor Menschen mit afghanischem und türkischem Pass. Die Anträge werden direkt am eigenen Wohnort bzw. – bei Gemeinden unter 7 500 Einwohnern – beim Landkreis gestellt. Erst durch das Überreichen der Einbürgerungsurkunde erwirbt man die deutsche Staatsangehörigkeit – mit allen Rechten und Pflichten.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/gesellschaft-und-integration/migration/einbuergierung>

E ENTEIGNUNG



DAS GEMEINWOHL HAT VORRANG

Eigentum ist in Deutschland geschützt – es verpflichtet aber auch. Bei wichtigen Vorhaben für die Allgemeinheit – etwa im Infrastruktur-Bereich – kann das Land Hessen deshalb Enteignungen vornehmen. Dies ist jedoch nur im Einzelfall erlaubt und an genaue Regeln geknüpft. Wir sind dabei stets bestrebt, Enteignungen zu vermeiden und im Vorfeld eine freiwillige Einigung zu erreichen.

Wenn es gar nicht anders geht, etwa um ein Grundstück für eine neue Autobahn oder Bahntrasse in Besitz des Vorhabenträgers zu bekommen, werden die Eigentümerinnen und Eigentümer selbstverständlich angemessen vom jeweiligen Bauherren entschädigt.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/gesellschaft-und-integration/enteignung>

DER WALD RUFT

... und wir hören ihn. Wir kümmern uns um die Belange unserer grünen Lunge im dicht besiedelten Regierungsbezirk Darmstadt, der das Rhein-Main-Gebiet einschließt. Trotz des steigenden Flächenbedarfs für Wohnen, Gewerbe und Verkehrsinfrastruktur muss sichergestellt werden, dass uns dieser grüne Ausgleich erhalten bleibt. Deshalb fördern wir landesweit Investitionen in die Wälder der Zukunft und unterstützen die Besitzerinnen und Besitzer beim Waldumbau – Stichwort Klimawandel. Landesweit werden dadurch Nadelholzbestände in Mischkulturen umgewandelt. Zudem werden aufgrund der Förderung übersäuerte Böden gekalkt, Jungbestände gepflegt und die Waldwege – auch für die erholungssuchende Bevölkerung – ausgebaut. Außerdem fördern wir die bodenschonende Holzernte und eine naturnahe Waldbewirtschaftung. Diese Maßnahmen sind eine Investition in die Zukunft und sichern gleichzeitig die ökologische und die ökonomische Stabilität des Waldes.



**AMREI RISKE, ALEXANDER SEINSCHKE
UND JOHANNA LINDEMANN**

Forsten

MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/forsten>





Immer SAUBER bleiben!

MIT DEM GELDWÄSCHETEAM GEGEN DIE TERRORFINANZIERUNG Unser Spezialteam im Bereich der Gefahrenabwehr ist seit vielen Jahren deutschlandweit eine der führenden Institutionen im Bereich der Geldwäsche-Prävention. Ein wichtiges Ziel dabei ist die Verhinderung der Finanzierung von Terrorismus im In- und Ausland. Unsere Bediensteten sind in einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe aktiv und geben einen viel gelesenen Newsletter heraus. Außerdem kommen einmal im Jahr Expertinnen und Experten aus ganz

Deutschland zum Darmstädter Arbeitskreis Geldwäsche-Prävention zusammen. In Südhessen sind wir für die Geldwäsche-Aufsicht im gesamten Nichtbankenbereich und für die Veranstalter und Vermittler von Glücksspielen zuständig. Hier sind rund 66 000 Gewerbetreibende verpflichtet, sich an die Regeln des Geldwäschegesetzes zu halten. Eine gewaltige Herausforderung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/sicherheit-und-kommunales/gefahrenabwehr/geldwaesche>



WASSER

marsch!



ANKE UHL
Oberflächengewässer

Menschen, Tiere und Pflanzen brauchen Wasser zum Leben. Der nachhaltige Schutz unserer Böden, Gewässer, Ufer sowie des Grundwassers ist daher eine lebenswichtige Aufgabe.



DR. EDDA WARTH
Leiterin der Abteilung
Umwelt in Wiesbaden

Dieser widmen wir uns mit großem Engagement! Vom Hochwasserschutz bis zur Altlastensanierung ist alles dabei. Unser Ziel ist die Erhaltung des natürlichen Lebensraumes sowie die Wiederherstellung der natürlichen Funktionen oberirdischer Gewässer.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/gewaesser-und-bodenschutz>

HIER WIRD NICHTS UNTER DEN TEPPICH GEKEHRT

In Deutschland besteht Gewerbebefreiheit. Jede natürliche oder juristische Person darf ein Gewerbe ausüben. Zum Schutz der Allgemeinheit oder auch der Beschäftigten darf der Staat die Ausübung des Gewerbes bei Unzuverlässigkeit ganz oder teilweise untersagen. Steuerschulden, nicht gezahlte Sozialabgaben oder auch Straffälligkeit Gewerbetreibender sind Hinweise auf solch eine gewerbliche Unzuverlässigkeit.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/gewerberecht>

Wir führen für Südhessen Gewerbeuntersagungsverfahren durch. Im Jahr 2022 waren das mehr als 1 700 Verfahren. Rund 270 Gewerbetreibenden wurde das weitere Ausüben der Tätigkeiten untersagt. Aber wer „wieder sauber“ werden möchte – wir beraten auch über Möglichkeiten, wie eine Untersagung wieder aufgehoben werden kann.



G GLÜCKSSPIEL



TOI, TOI, TOI! ! Öffentliche Glücksspiele dürfen nur mit staatlicher Erlaubnis veranstaltet oder vermittelt werden. Minderjährige und gesperrte Spielerinnen und Spieler dürfen nicht daran teilnehmen. Hierfür sorgt unser bundesweites Sperrsystem OASIS, das wir von Darmstadt aus betreiben.

MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/sicherheit-und-kommunales/gluecksspiel>



J JÜDISCHE FRIEDHÖFE



EIN HAUS FÜR DIE *Ewigkeit*

... so werden im Hebräischen Jüdische Friedhöfe genannt. Durch unsere Geschichte ergibt sich für uns eine besondere Verantwortung für den Erhalt und die Pflege der jüdischen Kultur. Die Gräber sollen für alle Zeiten, nach Jerusalem gerichtet, bestehen bleiben, bewachsen mit Efeu, mit Steinen der Erinnerung belegt. Damit diese Kultur ihren Platz bei uns findet und behalten kann, fördern wir im

Regierungsbezirk Darmstadt den Erhalt von fast 150 Jüdischen Friedhöfen. Die Kommunen werden von uns auch bei der Instandsetzung maroder Mauern oder auch bei der Beseitigung von Vandalismus unterstützt. Damit die Toten in Würde ruhen können bis zum Tag des Jüngsten Gerichts.



MIT *Wasserstrahlen* GEGEN *Blockbuster!*

Wer die Darmstädter Brandnacht am 11. September 1944 noch in Erinnerung hat, hat eine Vorstellung davon, was in hessischer Erde noch an Blindgängern aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg liegen muss. Dabei werden die Zünder mit zunehmendem Alter oft zu wahrlich tickenden Zeitbomben.

An die Evakuierung von rund 60 000 Menschen aus Frankfurts Innenstadt 2017 wird man sich noch lange erinnern. Dank modernster Gerätschaften wie dem Wasserstrahlschnei-

degerät und der Raketenklemme, die die Sprengmeister und das Team unseres Hessischen Kampfmittelräumdienstes einsetzen konnten, wurde der 1,3 Tonnen-„Blockbuster“ (ja, so hießen diese großen Wohnblocksprenger) erfolgreich entschärft und die Menschen konnten bald wieder in ihre Häuser zurück.

Der Kampfmittelräumdienst (KMRD) Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt birgt die aus den Weltkriegen in Hessen noch befindlichen Bomben und andere alte Kampfmittel

oder macht sie unschädlich. Tausende von Anfragen zu Grundstücksbelastungen werden anhand von Luftbildern der Alliierten geprüft und ggf. die Sondierung des Bodens empfohlen. Rund 400 Mal im Jahr werden die Kollegen zu Funden von Granaten, Munition und Bomben gerufen. Dabei entschärfen die RP-Feuerwerker etwa 30 bis 40 Bomben. Insgesamt werden so Jahr für Jahr rund 80 Tonnen altes Kriegsmaterial entsorgt. Hier sind Mut, Know-how und eine ruhige Hand gefragt.



K KARRIERE

KARRIERE IM RP Mit Praktikumsplätzen, Schnuppertagen und Referendariaten sind wir kontinuierlich auf der Suche nach erfahrenen Kräften, ebenso wie nach jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch abwechslungsreiche Ausbildungsplätze und duale Studiengänge in verschiedenen Bereichen bieten wir an. Mit seinen zahlreichen Berufen ist das Regierungspräsidium Darmstadt ein gefragter Arbeitgeber in Südhessen. Und: Das RP ist ein familienfreund-

licher Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht. Zudem gibt es vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung, Gleitzeit und die Möglichkeit für Mobiles Arbeiten.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns/karriere>

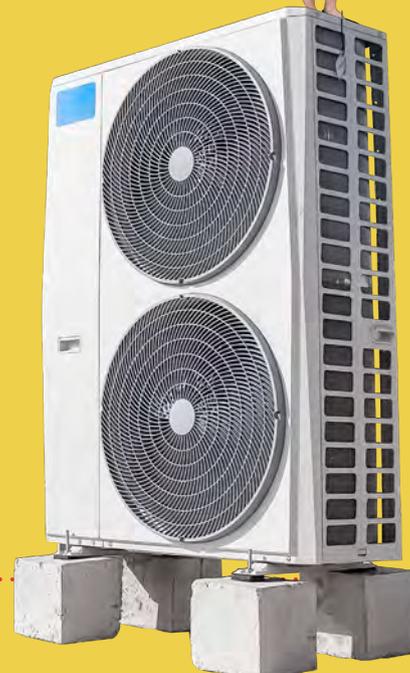
K KLIMAGASE

KOMPETENZ *fürs Klima*

Weil unser Klima viel zu wichtig für Inkompetenz ist, gibt es bei uns seit 2022 eine hessenweit tätige Spezialeinheit für den Kampf gegen den menschengemachten Treibhaus-Effekt – das Kompetenzzentrum Klimagase. Dieses unterbindet den illegalen Handel mit fluorierten Gasen (F-Gase). Diese FCKW-Ersatzstoffe stecken unter anderem in Klimaanlage von Autos und werden von Werkstätten verwendet. Im Fokus unserer Arbeit stehen dabei die Liefer- und

Handelswege. Denn die Klima-Killer sollen möglichst sparsam eingesetzt werden und schon gar nicht unkontrolliert im Umlauf sein. Es geht hier um viele Tonnen CO₂-Äquivalent, denn die Chemikalien sind extrem schädlich für das weltweite Klima. Künftig müssen Händler, Wartungsbetriebe und Unternehmen, die mit F-Gasen umgehen, uns gegenüber nachweisen, dass sie ihre Chemikalien auf legalen Wegen bezogen haben.

CHRISTINE BAURMANN
Leiterin der Abteilung
Umwelt in Frankfurt



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/chemikalien/aktuelles/kompetenzzentrum-klimagase>

Wir haben den ÜBERBLICK

MIT RETTUNGSSCHIRM UND HESSENKASSE GEGEN KOMMUNALE SCHULDEN

Unsere Kommunen haben viel zu tun, damit für alle Bürgerinnen und Bürger gut gesorgt ist. Aber sie sind mit den vielfältigen Herausforderungen nicht alleine. Unsere Kommunal- und Sparkassenaufsicht unterstützt und beaufsichtigt die zehn südhessischen Landkreise, die kreisfreien Städte Darmstadt und Offenbach sowie die Sonderstatusstädte Hanau, Rüsselsheim und Bad Homburg in Rechts- und Finanzfragen. Die Aufgaben gehen von der Prüfung der Haushaltspläne und Bilanzen, über die Unterstützung bei der Entschuldung, Genehmigung der Wirtschaftspläne und Zahlenwerke der kommunalen Eigenbetriebe, wie z. B. der Verkehrsgesellschaften, bis zur Dienstaufsicht über kommunale Wahlbeamte wie Bürgermeister oder Landräte. Immer mit dem Ziel, dass Städte, Gemeinden

und Landkreise künftig wieder über größere finanzielle Gestaltungsmöglichkeiten verfügen. Unsere Expertinnen und Experten stehen den Kommunen dabei unterstützend und beratend zur Seite, greifen so wenig wie möglich ein. Denn die von der Verfassung geschützte kommunale Selbstverwaltung soll bei unserer Arbeit immer gewahrt werden. Gibt es allerdings offensichtliche Mängel, haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Interesse des Gemeinwohls das Recht und die Pflicht, diese zu beanstanden und ihnen nachzugehen. Auch Streitigkeiten zwischen Kommunen versucht unsere Behörde zu schlichten – für ein gutes Miteinander.



HORST KREHER
Dezernatsleiter Kommunal-
und Sparkassenaufsicht



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/sicherheit-und-kommunales/kommunalaufsicht>

Messestand
auf der hobit



Residenz-
festspiele



Japan-Tag



Konzert im
Innenhof
des Kollegien-
gebäudes

Viel Raum für **VIELFALT**

KUNST UND KULTUR IM RP

Wir laden Sie ein, zu uns zu kommen und zu erleben, dass wir nicht nur Verwaltungsbehörde, sondern auch Ort des Austauschs, des Dialogs und der Begegnung sind. Wir bieten Diskussionen und Vorträge zu Europa-Themen, wie z. B. dem Brexit, Kunst-Ausstellungen in der Regionalgalerie, auch im Rahmen des Kultursommers Südhessen, kulturelle Gastveranstaltungen, wie z. B. Residenzfestspiele oder Japan-Tag.

CLAUDIA GREB
Öffentlichkeitsarbeit,
Regionalgalerie



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns>

WIR SORGEN FÜR RUHE

Sie schätzen die Freiheit, zentral im Rhein-Main-Gebiet, einer der bedeutendsten Wirtschaftsregionen der EU, zu leben, mit all ihren Vorteilen?

Dieses pulsierende Leben geht natürlich nicht lautlos vonstatten. Damit Lärm unterschiedlicher Quellen wie z. B. Industrie, Verkehr und Gewerbe in erträglichem Rahmen bleibt, entwickeln wir gemeinsam mit der Landesregierung, den Kommunen und den Verursachern Lösungsansätze



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/laerm-luft-strahlen/laerm>

und Konzepte für geeignete Schutzmaßnahmen.

Ein Beispiel hierfür ist die Verbesserung des baulichen Schallschutzes an Wohnimmobilien. Lärmaktionspläne für den Straßenverkehr und den Flughafen Frankfurt sind ebenfalls zentrale Instrumente des Lärmschutzes.

NADJA FECHER
Team Schallschutz



VON FELDERN UND FISCHEN

Neben der Erzeugung von hochwertigen Lebensmitteln aus der Region, der Pflege der Kulturlandschaft und der Produktion von Biorohstoffen ist die nachhaltige Landwirtschaft eine Voraussetzung für den wirksamen Schutz von Boden, Wasser und Luft und die Erhaltung der Artenvielfalt. Das Regierungspräsidium achtet darauf, dass im dynamischen Wirtschaftsraum Südhessen die



LANDWIRTSCHAFT | FISCHEREI L

Belange der Landwirtschaft gewahrt werden. Die Obere Fischereibehörde sorgt auch dafür, dass sich in Main und Rhein eigentlich heimische, aber rar gewordene Fische wie der Aal und der Lachs wieder ausreichend tummeln. So muss z. B. der Fischschutz an Wasserkraftanlagen und die Passierbarkeit von Stauwehren gewährleistet werden.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/landwirtschaft-fischerei-und-weinbau>



WILLkommen.

Nach der Aufnahme von geflüchteten Menschen in der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen übernehmen wir für ganz Hessen die Aufgabe, diejenigen, die sich im Asylverfahren befinden, auf fast alle kreisfreien Städte und Landkreise in ganz Hessen zu verteilen.

Viele Tausende in provisorischen Erstaufnahmeeinrichtungen unterzubringen, war im Jahr 2015 für uns eine Selbstverständlichkeit und eine Mammutaufgabe. Unser Einsatzstab war hier 24/7 aktiv.

Diese Menschen anschließend im geordneten Verfahren auf die Kreise und Städte zu verteilen, war eine Herausforderung, die gemeistert ist. Aktuell geht es um die Unterbringung von Menschen aus der Ukraine. Die Integration geflüchteter Menschen mit und ohne dauerhaftes Bleiberecht wird für die nächsten Jahre unser Hauptziel sein.

Hierzu gibt es vielfältige Maßnahmenprogramme des Bundes und der Länder, an deren Umsetzung wir direkt beteiligt sind. Wir vergeben Fördergelder für Sprach- und Integrationskurse, wie z. B. „WIR – Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“ und „MitSprache-Deutsch4U“ sowie für die Fortbildung von Fachkräften auf diesem Gebiet.

Mit Augenmaß und Respekt: In den Fällen, wo ein Bleiberecht nicht gewährt werden kann und die Geflüchteten in ihr Heimatland zurückkehren müssen, bieten wir u. a. Rückkehrberatungen für eine freiwillige Ausreise an.

An der Rückführung nicht ausreisewilliger Intensivstrafäter arbeitet unser Team in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit den Schwesterbehörden und der Hessischen Polizei.



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/gesellschaft-und-integration/migration>

CHRISTIAN DORNBLÜTH
Leiter der Abteilung
Integration, Ausländerwesen



WUSSTEN SIE SCHON, ...

dass es im Regierungsbezirk Darmstadt nicht nur **344 NATURSCHUTZGEBIETE**, sondern auch **285 NATURA 2000-GEBIETE** gibt? Sie nehmen rund **15 % DER BEZIRKSFLÄCHE** ein?

dass die NATURA 2000-Gebiete in Hessen **TEIL EINES EUROPaweITEN SCHUTZGEBIETSNETZES** sind?

dass für jedes Naturschutz- und NATURA 2000-Gebiet ein **ABGESTIMMTER PFLEGE- BZW. BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN** existiert?

dass wir **JÄHRLICH KNAPP 4 MIO € FÜR DIE SCHUTZGEBIETSPFLEGE** aufwenden?

dass **NATURSCHUTZ UND INVESTITIONEN** sich nicht ausschließen müssen?

dass wir in Genehmigungsverfahren die gesetzlichen **ANFORDERUNGEN DES NATURSCHUTZES PRÜFEN** und Antragsteller verpflichtet sind, Eingriffe in die Natur zu vermeiden und zu kompensieren, die Zugriffsverbote für besonders geschützte Arten zu beachten sowie die Erhaltungsziele in den Schutzgebieten zu gewährleisten?

dass wir spezielle Maßnahmen zum Erhalt und zur **KOMPENSATION VON BIOTOPEN UND LEBENS-RÄUMEN VON ARTEN** festlegen und überwachen?



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/naturschutz>



SKANDAL UM *Rosi*

UNSER ORDNUNGSRECHT REGELT DEN UMGANG MIT STRASSENPROSTITUTION

In Frankfurt a. M., Darmstadt sowie zahlreichen Kommunen in Südhessen gibt es sie schon – Sperrgebiete für Straßenprostitution. Wir erlassen dazu Sperrbezirksverordnungen für das ganze Stadtgebiet oder Teile der Kommune zum Schutz der Jugend und sozialer Einrichtungen.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/sicherheit-und-kommunales/verkehr-und-gefahrenabwehr/katastrophenschutz>

WIR RECHNEN MIT DER KATASTROPHE

... und wenn es dazu kommt, funktioniert unser Krisenstab 24/7 und koordiniert den Einsatz der unterschiedlichsten Hilfskräfte. Wir wirken auch an der umfassenden Ausbildung der Helfenden mit.

THOMAS RECH

Dezernatsleiter

Öffentliche Sicherheit und Ordnung



P **PREISPRÜFUNG**

DAMIT DER STAAT NICHT ZU VIEL **ZAHLT**

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Sitz einer der größten Preisüberwachungsstellen in Deutschland. Jahr für Jahr entlasten wir die öffentliche Hand – und damit natürlich alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler – um einen Millionen-Betrag. Die Preisprüferinnen und Preisprüfer schauen sich die Rechnungen von Firmen an, die diese im Rahmen von öffentlichen Aufträgen – etwa für die Bundeswehr – gestellt haben. Daneben prüfen sie die Verwendung von Fördergeldern des Bundes für



Forschungsvorhaben durch Unternehmen. Beanstandungen führen vielfach zu Rechnungskürzungen und kommen so den jeweiligen Haushalten zu Gute. Die Preisprüfungen schrecken aber mutmaßlich auch schwarze Schafe ab und sorgen dafür, dass Unternehmen erst gar keine überhöhten Preise für Aufträge vom Staat zu Lasten der öffentlichen Hand und damit letztlich der Steuerzahlenden verlangen.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/preispruefung>

Sicher IST *sicher*



Schätzungen zufolge sind in Deutschland jährlich über 70 000 Unfälle Folge mangelhafter Produkte.

Immer wieder werden Beschäftigte, Patienten, Verbraucher oder unbeteiligte Dritte durch mangelhafte Produkte oder deren mangelhafte Verwendung in ihrer Gesundheit gefährdet oder gar geschädigt. Die Hälfte aller Kinderunfälle wird durch unsichere Produkte verursacht!

Besondere Bedeutung kommt hier dem Erkennen unsicherer Produkte zu: Eine koordinierte Marktüberwachung bei Herstellern, in Betrieben, im Handel oder in medizinischen Versorgungseinrichtungen hilft, unsichere Produkte oder deren fehlerhafte Anwendung zu erkennen und

zu verhindern, dass sie verbreitet oder weiter verwendet werden. Diese Maßnahmen dienen nicht nur dem unmittelbaren Schutz der Menschen, sondern helfen auch, den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern, indem die heimische Wirtschaft vor unfairem Wettbewerb durch unsichere Billigprodukte geschützt wird.



JUTTA FLOCKE
Leiterin der Abteilung
Arbeitsschutz



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/sicherheit-und-kommunales/produktsicherheit>



GEBEN *und* NEHMEN

In unserem Regierungsbezirk beaufsichtigen wir weit über 2 000 Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von rund sieben Milliarden Euro. Damit ist Hessen das Bundesland mit der dritthöchsten Stiftungsdichte in Deutschland. Ob große, kleine, junge, alte, soziale, kulturelle, kreative ... die Stiftungslandschaft ist bunt und breit gefächert. Über 100 neue Stiftungen kommen jedes Jahr bei uns hinzu.

Wir beraten bei der Gründung, überwachen den Erhalt des Stiftungsvermögens und sind für die Anerkennung neuer Stiftungen zuständig. Voraussetzung für die Gründung einer Stiftung ist, dass der gewünschte Zweck dauerhaft und nachhaltig aus den Erträgen oder durch den Verbrauch des vorhandenen Vermögens erfüllt werden kann. Eine Stiftung kann das wohlverdiente Lebenswerk

bewahren, erwirtschaftetes Vermögen sichern und gleichzeitig steuerliche Vorteile für die Stiftenden bieten. Pro Jahr schütten südhessische Stiftungen rund 150 Millionen Euro für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke aus. Sie wollen Gutes tun? Unser Team berät Sie gerne bei der Gründung einer Stiftung.

DR. STEFAN FUHRMANN
*Regierungsvizepräsident
und Leiter Zentralabteilung,
Inneres*



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/gesundheits-und-soziales/stiftungen>



KEINE FAULEN *Eier*!

DIE TASK-FORCE WIRKT EUROPAWEIT.

Ob giftige Stoffe in Eiern, EHEC-Krise oder Gammelfleisch – immer wieder erschüttern Lebensmittelskandale die Republik. Seit 2006 übernimmt dann die Task-Force Lebensmittelsicherheit bei uns hessenweit das Krisenmanagement. Das interdisziplinäre Team unterstützt die Kommunen bei den Ermittlungen, koordiniert die Arbeit der Behörden und wertet die Ergebnisse aus. Zugleich entsendet sie eine Vertreterin / einen Vertreter in das nationale Krisenzentrum. Bereits mehrfach haben so Beiträge aus Hessen zur zügigen Aufklärung von überregional bedeutsamen Lebensmittelkrisen geführt.

Die Task-Force führt gemeinsam mit den örtlichen Behörden Betriebskontrollen durch, beteiligt sich an internationalen Schwerpunkt-Aktionen gegen Lebensmittelbetrug und betreibt die Landeskontaktstelle zum europäischen Schnellwarnsystem. Über dieses Netzwerk informieren sich alle EU-Mitgliedstaaten und weitere Länder gegenseitig, wenn von Lebensmitteln ein Risiko für die menschliche Gesundheit ausgeht – jährlich werden hierüber rund 10 000 Meldungen ausgetauscht! Die Kontaktstelle ermittelt in jedem Einzelfall, ob Hessen von der Problematik betroffen ist und veranlasst die nötigen Gegenmaßnahmen. Vor allem sorgt unsere Task-Force dafür, dass betroffene Lebensmittel in ganz Hessen unverzüglich vom Markt genommen werden.

VON BORSTENVIEH UND SCHWEINEPEST

Die Task-Force Tierseuchenbekämpfung kümmert sich darum, dass gefährliche Tierseuchenausbrüche wie die Vogelgrippe, die Maul- und Klauenseuche oder aktuell die Afrikanische Schweinepest sich nicht in Hessen ausbreiten und im Falle einer Ansteckung schnell eingedämmt werden.



DR. THOMAS REINLE
Task-Force Tierseuchenbekämpfung



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/sicherheit-und-kommunales/lebensmittelsicherheit/task-force>

5 VOR 12?

NICHT MIT UNS!

Seit über 25 Jahren ist das Regierungspräsidium die zentrale Behörde für den Umweltschutz in Südhessen. Wir kümmern uns, dass die Flüsse und Gewässer, die Luft und der Boden sauberer und wieder natürlicher werden – angesichts der Umweltsünden der Vergangenheit eine richtige Mammutaufgabe! Denn was einmal in Boden und Grundwasser gelangt ist, kommt so schnell nicht wieder heraus. In den vergangenen Jahren wurden zusammen mit den Kommunen und Naturschutzverbänden zahlreiche südhessische Gewässer renaturiert. So verläuft die Weschnitz auf einer Länge von 3 km durch das Naturschutzgebiet „Weschnitzinsel von Lorsch“ wieder in einem natürlichen Bett, was das Grünland-Gebiet noch mehr als vorher zu einem Paradies für Vögel macht. Hier hat sich das Land Hessen erheblich engagiert.

Wir arbeiten aber nicht nur hartnäckig daran, dass die Bäche und Flüsse natürlicher aussehen. Auch die Wasserqualität soll sich verbessern, damit hier wieder mehr Leben einzieht. Um das zu erreichen fordern wir z. B. die Betreiber von Kläranlagen auf, eine höhere Reinigungsleistung auf ihren Anlagen zu erzielen. Hierzu sind gemeinsam mit der Wissenschaft neue Wege der Abwasserreinigung zu gehen, damit künftig weniger Schadstoffe über das Abwasser in die Umwelt gelangen. Dabei ist der Schutz des Trinkwassers bzw. der örtlichen Brunnen vor schädlichen Einflüssen eine große Herausforderung. Hierfür weisen wir Schutzgebiete aus, überwachen Industrieanlagen und inspizieren Betriebe. Die Entnahme von Grund-

ANDREA SCHMITZ
Abteilungsleiterin
Landwirtschaft, Weinbau,
Forsten, Natur- und
Verbraucherschutz



wasser wird reguliert, damit die notwendigen Mindest-Wasserstände auch bei hoher Nachfrage und in Zeiten von Trockenheit eingehalten werden. Wir entscheiden auch darüber, in welchem Maße Fabriken und Kraftwerke Schadstoffe ausstoßen dürfen. Es gilt, einen der dynamischsten Wirtschaftsräume Europas am Laufen zu halten, gleichzeitig aber die Belange der Umwelt und damit auch der hier lebenden Menschen, Tiere und Pflanzen im Auge zu behalten und zu schützen. Diese komplizierte Aufgabe nehmen wir gewissenhaft wahr.



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/naturschutz>





WUSSTEN SIE SCHON, ...

dass wir rund **2 000 UNTERNEHMEN** des **GEWERBLICHEN GÜTERKRAFTVERKEHRS** betreuen?

dass wir den **IRONMAN EUROPEAN CHAMPIONSHIP FRANKFURT AM MAIN** genehmigen?

dass wir bei vielen Schienen-Projekten **PLANFESTSTELLUNGS- BZW. ANHÖRUNGSBEHÖRDE** sind?

dass wir den **LINIENVERKEHR MIT BUSSEN** genehmigen und öffentliche Aufträge kontrollieren?

dass wir **FAHRSCHULEN** genehmigen?

dass wir die Bereiche **FAHRERLAUBNIS, FAHRLEHRERWESEN, GEFAHRGUTTRANSPORTE, GÜTERKRAFTVERKEHR** uvm. überwachen?



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/verkehr>



W WEINBAU IN HESSEN



ZWISCHEN REBLAUS UND DRIESCHE

Zwischen Reblaus und Driesche gibt es eine enge Verbindung. Ohne die Brache im Weinbau haben die Schädlinge geringere Chancen zur Ausbreitung.

Über diese und andere Besonderheiten im Umgang mit der edlen Beere informiert und schult unser Dezernat Weinbau in Eltville hessenweit regelmäßig und umfassend.

Neben Kontrolle und Förderung des Weinbaus gibt es auch ein jährliches Highlight: die Organisation des Wettbewerbes „Landeswein- und -sektprämierung“, Garant für hohe Qualität und besten Geschmack, ohne Reblaus.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/landwirtschaft-fischerei-und-weinbau/weinbau>

W WINDKRAFT

ENERGIE *wende*



DR. BIRGIT KLEIN
Abteilung Umwelt
in Darmstadt

Bis 2045 will Hessen seinen Bedarf an Strom und Wärme vollständig aus erneuerbaren Energiequellen decken. Windenergie stellt für die Energiewende in Hessen einen wesentlichen Baustein dar. Wir prüfen die Anträge im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren sorgfältig und sorgen dafür, dass die Belange der Menschen rund um solche Anlagen sowie die des Artenschutzes, des Natur- und Umweltschutzes berücksichtigt werden. Ende 2022 hat das RP Darmstadt seine Windenergie-Kompetenz in einer abteilungsübergreifenden

Projektgruppe gebündelt. Diese entscheidet am Standort Darmstadt über sämtliche Anträge zur Errichtung von Windenergieanlagen aus dem gesamten Regierungsbezirk. Durch kürzere Entscheidungswege soll die Antragsbearbeitung effizienter werden. Da im Jahr 2023 ein kräftiger Wiederanstieg der Antragsengänge erwartet wird, leistet die Landesbehörde so ihren Beitrag zum Gelingen der Energiewende in Hessen. Die Projektgruppe Windenergie führt neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für beantragte Windenergieanlagen im Regierungsbezirk Darmstadt auch die naturschutz- und forstrechtlichen Verfahren für Kabeltrassen und Zuwegungen durch.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/erneuerbare-energien>



GROAAAR!

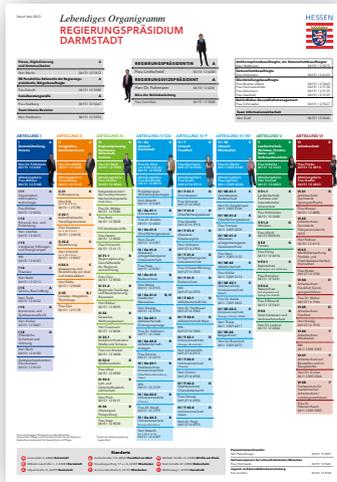
Zoos tragen dazu bei, die Artenvielfalt wildlebender Tiere zu erhalten. Hierbei ist es besonders wichtig, dass jemand ein Auge auf das Wohl der dort gehaltenen Lebewesen hat. Hier kommt unser Bereich Natur- und Artenschutz ins Spiel. Denn für Zoos und Tierparks gelten aus gutem Grund strenge Regeln in puncto Haltung und Pflege. So müssen die Gehege artgerecht ausgestattet sein und eine bestimmte Größe haben. Wir überwachen, dass dies zuverlässig eingehalten wird.

Mittlerweile gelten in Europa einheitliche Standards bei der Haltung wilder Arten. Deshalb müssen auch Tiergehege bei uns angezeigt werden. Für Zirkusse und Tierhandlungen gelten jedoch wieder andere Regeln. Hier prüfen unsere Artenschutz-Expertinnen und -Experten beispielsweise, ob alle Exemplare aus legaler Herkunft stammen.



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/natur-schutz/biologische-vielfalt-artenschutz/tiergehege>



DAS LEBENDIGE ORGANIGRAMM - DIE KOMPLETTE BEHÖRDE IM ÜBERBLICK

Stöbern Sie doch einfach mal durch unser interaktives lebendiges Organigramm - darin stellen sich die Abteilungen und Dezernate der Behörde mit ihren vielfältigen Aufgaben vor.

LEBENDIGES ORGANIGRAMM

<https://rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns/organigramm>



MEHR INFOS:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns/karriere>



UNSERE BROSCHÜRE FÜR JOBS MIT ZUKUNFT

Viele Bewerberinnen und Bewerber sind überrascht über die umfangreichen Möglichkeiten innerhalb unserer Behörde. Ein Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst ist keineswegs langweilig!



ZUM NACHLESEN

Zum tieferen Einstieg in unsere Themen haben wir zahlreiche Publikationen veröffentlicht, sowohl digital als auch in Papierform – schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei!

UNSERE PUBLIKATIONEN

<https://rp-darmstadt.hessen.de/veroeffentlichungen-und-digitales/publikationen>



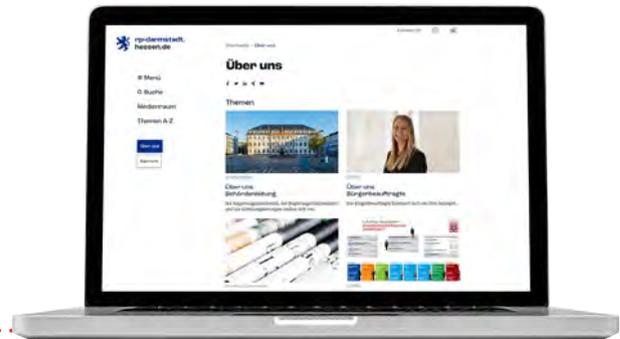
IM INTERNET AKTUELL FÜR SIE DA

Um Sie stets über Neuerungen zu informieren und unsere rund 5 000 Aufgaben anschaulich darzustellen, bieten wir Ihnen eine moderne Plattform und freuen uns über Ihr Feedback.



UNSERE HOMEPAGE

<https://rp-darmstadt.hessen.de>



JUBEL-JUBILÄUM IM RP: 75 JAHRE KUNST UND KULTUR

Im Jahr 2023 gibt es gleich drei Jubiläen im Regierungspräsidium Darmstadt zu feiern: 25 Jahre Regionalgalerie Süd Hessen, 25 Jahre EUROPE DIRECT – Europäisches Informationszentrum und 25 Jahre Geschäftsstelle des Kultursommers Süd Hessen e. V. im RP. Besuchen Sie uns!

Regionalgalerie Süd Hessen



EUROPE DIRECT
Darmstadt



DIENSTSTELLEN- *Standorte*



MEHR INFOS:
<https://rp-darmstadt.hessen.de/ueber-uns/kontakt-und-anfahrt>

STANDORTE DARMSTADT

- A** **KOLLEGIENGEBÄUDE**
Sitz der Behördenleitung
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
- B** **WILHELMINENHAUS**
Wilhelminenstraße 1-3
64283 Darmstadt
- C** **H31**
Hilpertstraße 31
64295 Darmstadt

STANDORT FRANKFURT

- D** Gutleutstraße 114
60327 Frankfurt am Main
Abteilung Umwelt Frankfurt und
Dezernate VI 63, VI 64, VI 65 der Abteilung
Arbeitsschutz

G STANDORT ELTVILLE AM RHEIN

- DEZERNAT WEINBAU**
Wallufer Straße 19
65343 Eltville am Rhein

STANDORTE WIESBADEN

- E** Kreuzberger Ring 17 a + b
65205 Wiesbaden
Abteilung Umwelt Wiesbaden
- F** Simone-Veil-Straße 5
65197 Wiesbaden
Dezernate VI 66, VI 67, VI 68 der
Abteilung Arbeitsschutz

H STANDORT BIEBESHEIM

- DEICHMEISTEREI**
Dammstraße 32
64584 Biebesheim

I STANDORT HASSELROTH

- HESS. FÖRDEREINRICHTUNG
FÜR JUNGE ZUGEWANDERTE**
Weiherweg 1
63594 Hasselroth



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Regierungspräsidium Darmstadt
Stabsstelle Presse, Digitalisierung und Kommunikation
Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt
<https://rp-darmstadt.hessen.de>

REDAKTION:

Guido Martin (V.i.S.d.P.)
Claudia Greb
Matthias Schaidler
Christoph Süß
Lars Herd
Joy Seibert

KONZEPT & DESIGN:

bartels + drescher designagentur, Darmstadt
Aktualisierung: Claudia Greb & Joy Seibert

BILDNACHWEIS:

RP Darmstadt
Albrecht Haag
Rahel Welsen
Nikolaus Heiss
123RF, Fotolia, iStock, Shutterstock, AdobeStock

STAND: Mai 2023



EUROPE DIRECT
Darmstadt

<https://rp-darmstadt.hessen.de/europe-direct>



